

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	21
Teil I: Das Gesellschaftsrecht der „Kleinen AG“	25
1. Kapitel: Überblick	25
2. Kapitel: Änderungen des Aktiengesetzes	29
I. Die Einpersonen-Gründung einer AG	29
1. Alte Rechtslage	30
2. Die 12. EG-Richtlinie zum Gesellschaftsrecht	31
3. Taugliche Gründer	31
4. Vorgesellschaft	31
5. Insich-Geschäfte	32
II. Bestellung einer Sicherung	33
1. Allgemeines	33
2. Sacheinlagen	35
3. Barkapitalerhöhung	37
4. Beitritt eines weiteren Gesellschafters	38
5. Spätere Entstehung einer Einpersonen-AG	39
III. Die Publizitätspflicht der Einpersonen-AG	39
1. Änderungen im Gesetzgebungsverfahren	40
2. Alternativen der 12. EG-Richtlinie	40
3. Zum Begriff „Anmeldung bei dem Gericht“	41
4. Zweck der Vorschrift	41
5. Anwendungsbereich	42

5.1	Entstehen einer mehrgliedrigen AG	42
5.2	Begriff der dem Aktionär „gehörenden“ Aktien	43
5.3	Adressaten der Mitteilungspflicht	44
5.4	Zwangsmaßnahmen	45
IV.	Bericht der Gründungsprüfer	45
V.	Organisation der AG	47
1.	Bestellung des Aufsichtsrats bei Sachgründung	47
1.1	Amtszeit des ersten Aufsichtsrats	47
1.2	Arbeitnehmervertreter im ersten Aufsichtsrat	47
2.	Die Hauptversammlung	50
2.1	Die Einberufung	50
2.1.1	Einberufungszeitpunkt	52
2.1.2	Namentliche Bekanntheit der Aktionäre	52
2.2	Die Vollversammlung	56
2.2.1	Die Vorschrift des § 121 Abs. 6 AktG	57
2.2.2	Die Erleichterungen im einzelnen	58
2.2.3	Anfechtbarkeit der Beschlüsse	60
2.2.4	Folgewirkungen	60
2.3	Die Protokollierung der Hauptversammlung	61
2.3.1	Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens	62
2.3.2	Unterscheidung zwischen kapitalmarktfremden und börsennotierten Gesellschaften	64
2.3.3	Beschlüsse mit Dreiviertel-Mehrheit	64
2.3.4	Einreichung der unterzeichneten Niederschrift zum Handelsregister	66
2.3.5	Formalien der Niederschrift	67
2.4	Vorzugsaktionäre ohne Stimmrecht und Sonderbeschlüsse	68
2.4.1	Begriff der „stimmberechtigten“ Aktien	69
2.4.2	Folgeänderungen	70
2.5	Nichtigkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen und des festgestellten Jahresabschlusses sowie Heilung der Nichtigkeit	71
2.5.1	Änderungen des Gesetzeswortlauts	71
2.5.2	Heilung nichtiger Beschlüsse	72

VI. Kapitalausstattung und Finanzordnung	73
1. Der Ausschluß des Bezugsrechts nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG . .	73
1.1 Das Bezugsrecht	73
1.2 Sachliche Voraussetzungen für den Bezugsrechtsausschluß . . .	74
1.3 Gesetzgebungsverfahren	76
1.4 Zum Ziel der Gesetzesänderung	78
1.5 Abweichungen vom Börsenkurs	79
1.6 Europarechtliche Fragen	80
1.7 Zusammenfassende Beurteilung	81
1.8 Literaturmeinungen	81
2. Erweiterung der Satzungsautonomie	82
2.1 Gewinnverwendung und Rücklagenbildung	82
2.2 Keine Einlagenrückgewähr	84
2.3 Der Mindestnennbetrag der Aktien	85
2.4 Der Anspruch auf Verbriefung	86
3. Kapitel: Änderung anderer Gesetze	89
I. Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes	89
II. Gleichstellung mit der GmbH	92
1. Änderungen im Gesetzgebungsverfahren	92
2. Ungleichbehandlung von Alt- und Neugesellschaften	92
3. Ergebnis	93
4. Kapitel: Die Freiberufler-Aktiengesellschaft	95
I. Die Anwalts-GmbH	95
II. Die Anwalts-AG	96
5. Kapitel: Ausblick	99
Teil II: Das Steuerrecht der AG	101
1. Kapitel: Die Besteuerung der Gründung und der Kapitalerhöhung . .	101
I. Verkehrsteuerliche Belastungen	101
1. Der Grunderwerb (Grunderwerbsteuer)	101
2. „Leistungen“ (Umsatzsteuer)	102

II. Ertragsteuerliche Belastungen	104
1. Der Ansatz der Einlagen in der Steuerbilanz der AG	105
1.1 Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter	105
1.2 Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	106
2. Die Besteuerungsfolgen beim Einleger	110
2.1 Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter	110
2.2 Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	110
2. Kapitel: Die laufende Besteuerung	113
I. Besteuerung des Einkommens	113
1. Die AG als Körperschaftsteuer-Subjekt	113
2. Der Beginn der Körperschaftsteuerpflicht	113
3. Die subjektiven Steuerbefreiungen	115
4. Das Steuerobjekt (zu versteuerndes Einkommen)	117
4.1 Begriff und Umfang	117
4.2 Ermittlung	119
4.2.1 Der Steuerbilanzgewinn als Ausgangsgröße	119
4.2.2 Die einkommen- und körperschaftsteuerlichen Modifikationen des Steuerbilanzgewinns	120
4.2.2.1 Steuerfreie Erträge	120
4.2.2.2 Nicht abzugsfähige Aufwendungen	122
4.2.2.3 Vermögensänderungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage	124
a) Grundsatz	124
b) Verdeckte Einlagen und verdeckte Gewinnausschüttungen	125
4.2.3 Die Verlustverrechnung zwischen verschiedenen Veranlagungszeiträumen	137
5. Die Tarifbelastung	140
6. Die Ausschüttungsbelastung	141
6.1 Grundkonzeption des Anrechnungsverfahrens	141

6.2 Verwendbares Eigenkapital als zentrale Rechengröße	143
6.2.1 Ermittlung und Funktion	143
6.2.2 Die Gliederung	144
6.2.3 Die Fortschreibung	146
6.2.3.1 Zugänge	146
6.2.3.2 Abgänge	148
a) Nicht abziehbare Ausgaben	148
b) Verluste	150
c) Gewinnausschüttungen aufgrund eines Gewinnverteilungsbeschlusses	151
d) Verdeckte Gewinnausschüttungen	155
7. Die Besteuerung der Gewinnausschüttungen beim Aktionär	158
7.1 Beteiligung im Privatvermögen	158
7.2 Beteiligung im Betriebsvermögen	161
7.3 Rückzahlung verdeckter Gewinnausschüttungen	162
8. Der Solidaritätszuschlag	163
II. Besteuerung des Vermögens	164
1. Die AG als Vermögensteuersubjekt	164
2. Beginn und Ende der Vermögensteuerpflicht	164
3. Die subjektiven Steuerbefreiungen	165
4. Die Besteuerungsgrundlagen der Vermögensteuer	166
5. Der Tarif der Vermögensteuer	169
6. Die Vermögensteuer als nichtabziehbare Ausgabe	170
7. Die vermögensteuerliche Doppelbelastung	172
III. Besteuerung des Gewerbebetriebs	175
1. Die AG als Gewerbesteuerobjekt und Gewerbesteuersubjekt	175
2. Die Befreiungen von der Gewerbesteuer	177
3. Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	178
4. Die Bemessungsgrundlagen der Gewerbesteuer	178
4.1 Grundsatz	178
4.2 Ermittlung des Gewerbeertrags	179
4.2.1 Der Gewinn aus Gewerbebetrieb	179

4.2.2 Die Hinzurechnungen	180
4.2.2.1 Fremdkapitalzinsen	181
4.2.2.2 Renten und dauernde Lasten	182
4.2.2.3 Gewinnanteile eines stillen Gesellschafters	183
4.2.2.4 Miet- und Pachtzinsen	183
4.2.2.5 Anteile am Verlust einer Personengesellschaft	184
4.2.2.6 Spenden	184
4.2.2.7 Gewinnminderungen	184
4.2.2.8 Zinsen auf Steuern	185
4.2.3 Die Kürzungen	185
4.2.3.1 Grundbesitz	185
4.2.3.2 Gewinnanteile aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft	187
4.2.3.3 Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Schachtelprivileg)	187
4.2.3.4 Erträge aus ausländischen Betriebsstätten	187
4.2.3.5 Gewinnanteile aus ausländischen Kapitalgesellschaften (internationales Schachtelprivileg)	188
4.2.3.6 Sonstige Kürzungen	188
4.3 Gewerbeverlust	189
4.4 Ermittlung des Gewerbekapitals	190
4.4.1 Der Einheitswert des Betriebsvermögens	190
4.4.2 Die Hinzurechnungen	190
4.4.3 Die Kürzungen	191
5. Der Tarif der Gewerbesteuer	192
6. Die ertragsteuerliche Behandlung der Gewerbesteuer	194
IV. Besteuerung der „Leistungen“ (Umsatzsteuer)	194
1. Die AG als Unternehmer	194
1.1 Begriff des Unternehmers	194
1.2 Lieferungen und Leistungen	195
2. Die Umsätze zwischen der AG und ihren Gesellschaftern	198
3. Der Vorsteuerabzug	199
V. Investitionszulage	199

3. Kapitel: Die Besteuerung der Veräußerung von Aktien	202
I. Veräußerung von Aktien aus dem Betriebsvermögen	202
II. Veräußerung von Aktien aus dem Privatvermögen	204
1. Die Veräußerung wesentlicher Beteiligungen	204
2. Die Veräußerung innerhalb der „Spekulationsfrist“	207
III. Veräußerung sog. „einbringungsgeborener“ Anteile	207
4. Kapitel: Die Besteuerung der Umwandlung, Verschmelzung und Spaltung	210
I. Umwandlung durch Vermögensübertragung auf eine Personengesellschaft oder eine natürliche Person	211
1. Besteuerung der übertragenden AG	211
2. Besteuerung des Übernehmenden	211
2.1 Bewertung und Rechtsnachfolgeregelungen	211
2.2 Ermittlung des Übernahmegewinnes oder -verlustes	213
2.3 Rücklagenbildung für sog. Konfusionsgewinne	214
3. Besteuerung der Aktionäre	215
3.1 Übergang auf ein Personenunternehmen	215
3.2 Übergang auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person ohne Betriebsvermögen	215
3.3 Formwechsel und Barabfindung eines Minderheitsgesellschafters	216
II. Umwandlung durch Vermögensübertragung (Vollübertragung) oder Verschmelzung auf eine andere Körperschaft	216
1. Auswirkungen auf den Gewinn der übertragenden AG	217
2. Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Körperschaft ..	217
3. Auswirkungen auf die Aktionäre der übertragenden AG	218
III. Umwandlung durch Vermögensübertragung (Teilübertragung), Aufspaltung oder Abspaltung auf eine andere Körperschaft oder eine Personengesellschaft	219
1. Vermögensübergang auf eine andere Körperschaft	219
2. Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft	221
3. Ausgliederung	222

5. Kapitel: Die Besteuerung der Liquidation oder einer Kapitalherabsetzung	223
I. Besteuerung der Kapitalherabsetzung	223
II. Besteuerung der Liquidation auf der Ebene der AG	223
III. Besteuerung der Liquidation auf der Ebene der Aktionäre	226
Anhang: Muster einer Satzung für eine „kleine Aktiengesellschaft“ ..	227
Literaturverzeichnis	235
Sachregister	245